



... alles im grünen Bereich
beermann 



FIRMENZEITUNG

1. HALBJAHR 2026 – AUSGABE 61

◇ ERWEITERUNG DES KMT-
BEREICHS

◇ GROSSBOHRTECHNIK IN
GARBSEN

◇ BETRIEBLICHE
KRANKENVERSICHERUNG

◇ KLIPPENLAUF 2026

VORWORT

Teleskoplader



Fahrmischer



15 t Bohranlage



LKW mit Kran



Mobilbagger



E-Bagger



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kundinnen und Kunden,

unser Titelbild zeigt die neue 45 t Bohranlage unseres Teams in Demmin. Mit ihrer hohen Leistung schließt sie die bisherige Lücke zwischen unserer Klein- und Großbohrtechnik und eignet sich besonders für lange Bohrstrecken, etwa auf Kabeltrassen. Weiterhin wurde in eine neue 150 t Bohranlage für die bisherige 100 t Anlage investiert. Diese wird Ende Juli zum ersten Einsatz kommen. Jedes Jahr planen wir Investitionen für alle Abteilungen und Bereiche, damit wir unser Maschinenportfolio gezielt erweitern und die Anforderungen unserer Kunden noch flexibler und wirtschaftlicher erfüllen können. Im zweiten Halbjahr werden wir im Zuge der Überarbeitung unserer Homepage unsere Maschinen und Fahrzeuge unter einer eigenen Rubrik präsentieren. Die neuen Fotos auf dieser Seite zeigen einen kleinen Einblick.

Besonders freut uns, dass die Zusammenarbeit an abteilungsübergreifenden Projekten weiter zunimmt. Ein gelungenes Beispiel dafür ist die erfolgreiche Umsetzung der Technikzentrale Uferquartier in Hörstel durch die Teams der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie des Kabel- und Rohrleitungsbaus. Nach erfolgreicher Umsetzung realisieren nun auch die Technikzentrale im Neubaugebiet Riesenbeck gemeinsam. Davon profitieren auch unsere Kunden: kurze Wege, eine enge Abstimmung und alle Leistungen aus einer Hand.

** Gender-Hinweis:*

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Ein wichtiges Thema zu Jahresbeginn war die Einführung unserer betrieblichen Krankenversicherung. Damit bieten wir allen Mitarbeitern eine zusätzliche, kostenfreie Leistung und investieren gleichzeitig in ihre Gesundheit und Vorsorge. Nach sechs Monaten Vertragslaufzeit endet die Möglichkeit, den Versicherungsschutz ohne Gesundheitsprüfung zu erweitern oder Familienangehörige mitzuversichern. Bei einem Vertragsbeginn zum 1. März endet diese Frist somit am 31. August.

Auch abseits der Baustellen gab es wieder Gelegenheiten, gemeinsam Zeit zu verbringen – vom Klippenlauf bis zum Besuch der renommierten Reitsportanlage Riesenbeck International.

Mit Vorfreude blicken wir auf den 3. August, wenn wir 19 neue Auszubildende in unserem Unternehmen willkommen heißen. Es ist schön zu sehen, dass wir auch in diesem Jahr wieder viele junge Menschen für eine Ausbildung bei uns begeistern konnten.

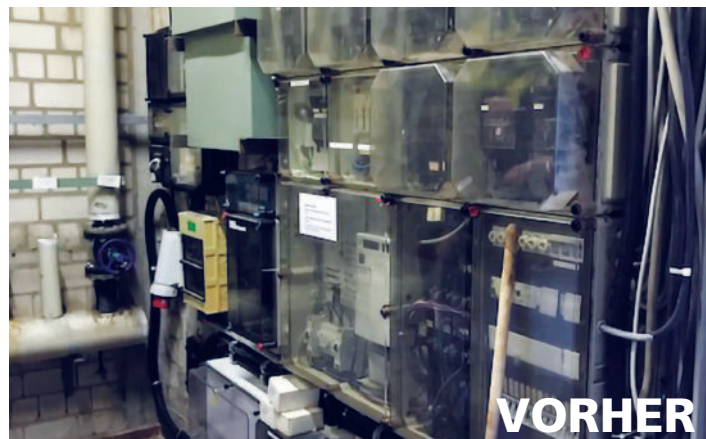
Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer, Zeit zum Abschalten, viele gemeinsame Momente und die Gelegenheit, neue Energie für die zweite Jahreshälfte zu sammeln. Wir freuen uns auf alles, was vor uns liegt.

Melanie Röbner

Steffen Beermann

ELEKTROVERSORGUNG

BAUHOF RHEINE



Alte Niederspannungshauptverteilung



Modernisierte Niederspannungshauptverteilung

Für den Auftraggeber Technische Betriebe Rheine realisieren wir am Standort des Müllabfuhr- und Wertstoffhofs in Rheine die Elektroversorgung verschiedener Gebäude. Die Projektlaufzeit erstreckt sich von März 2026 bis Oktober 2026. Der Einsatz umfasst die beteiligten Mitarbeiter Jochen Echelmeyer, Martin Donnermeyer, Mohamed Ibrahim und Lothar Henschel. Zu den wesentlichen Arbeiten gehören die Verlegung neuer Zuleitungen von der neuen Trafostation zu den einzelnen Gebäuden für

Strom-, PV- und Ladepark-Netze sowie der Austausch der bestehenden Niederspannungshauptverteilung aus dem Jahr 1981. Eine besondere Herausforderung stellt die Umschaltung auf die neuen Zuleitungen dar, die ausschließlich an einem Wochenende erfolgen kann, während der laufende Betrieb des Standorts jederzeit aufrechterhalten werden muss. Die Maßnahme stellt eine wichtige Investition in die zukünftige Infrastruktur des Standorts dar.

UMFANGREICHE ELEKTROARBEITEN

JOHANNES-BOSCO-SCHULE IBBENBÜREN



Elektroarbeiten an der Johannes-Bosco-Schule in Ibbenbüren

Im Rahmen der Erweiterung der Johannes-Bosco-Schule in Ibbenbüren wird aktuell ein umfangreiches Bauvorhaben für die Stadt Ibbenbüren umgesetzt. Die Bauzeit erstreckt sich von Juni 2024 bis voraussichtlich August 2026. Am Projekt beteiligt sind die Mitarbeiter Marco Sasse, Lukas Meyer, Sascha Kiefer, Alexander Verhoeven und Yekin Showole, die gemeinsam verschiedene elektrotechnische Gewerke realisieren. Der Leistungsumfang umfasst dabei unter anderem die Installation der Elektroanlagen, Beleuchtung und Sicherheitsbeleuchtung sowie die Umsetzung der Sprachalarmanlage (SAA). Darüberhinaus gehören der Aufbau und die Erweiterung von Verteilungen sowie die komplette Datenverkabelung zum Aufgabenbereich. Die besondere Herausforderung dieses Projekts liegt in der langen Bauzeit, die eine kontinuierliche Koordination, flexible Anpassung an Baufortschritte sowie eine sorgfältige Abstimmung mit anderen Gewerken erfordert. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

ERWEITERUNG KMT-BEREICH

AM UNIVERSITÄTSKLINIKUM MÜNSTER



Ein gutes Team: Heinz Börjes, Fabian Lagemann und Marc Veismann



Herzstück: Niederspannungsverteilung der Sicherheitsstromversorgung



KMT-Patientenzimmer mit Human Centric Lichtdecke*

Mit der Erweiterung des Knochenmarktransplantationszentrum (KMT) am Universitätsklinikum Münster entsteht ein hochmodernes Gebäude für die Behandlung immunsupprimierter und pädiatrischer Patienten. Neben neuen Bettenstationen umfasst der Neubau unter anderem Ambulanzbereiche, GMP-Labore zur Zytostatikaherstellung sowie umfangreiche Technik- und Versorgungsbereiche.

Zu unseren Aufgaben zählen die komplette Neuerrichtung der elektrotechnischen Infrastruktur, die zentrale Stromversorgung inklusive Mittelspannungsstation, unterbrechungsfreie Stromversorgung und batteriegestützte Sicherheitsstromversorgung, sowie die Einrichtung ausfallsicherer IT-Netze für medizinisch sensible Bereiche. Darüber hinaus erfolgt die Anbindung der neuen Gebäudeteile an die bestehende elektrotechnische Infrastruktur. Ergänzt werden die Arbeiten durch moderne Beleuchtungslösungen mit unterschiedlichen Lichtszenarien, die den Anforderungen des medizinischen Umfelds gerecht werden. Das Projekt stellte alle Beteiligten vor große Herausforderungen: Die Bautätigkeit erfolgte unmittelbar angrenzend an bestehende Stationen, die während der gesamten Bauzeit ohne Unterbrechung weiterbetrieben wurden. Dies

erforderte eine präzise Planung, enge Abstimmungen sowie eine kontinuierliche Anpassung der Bauabläufe.

Besonders hohe Anforderungen ergaben sich zudem aus den strengen Hygienevorgaben. In den abschließenden Bauabschnitten konnten Arbeiten teilweise nur unter Einschleusungsbedingungen durchgeführt werden. Hinzu kamen die besonderen Anforderungen an die technische Ausstattung und die bauliche Ausführung für die Versorgung von Patientinnen und Patienten, die isoliert behandelt werden müssen. Die umfangreiche Gebäudetechnik des KMT-Gebäudes nimmt ein vollständiges Technikgeschoss im 2. Obergeschoss ein.

So wurde für dieses Projekt beispielsweise eine speziell entwickelte Infrarot-Fernbedienung mit besonders hoher Ausfallsicherheit für die Patientenversorgung realisiert.

Dank des großen Engagements des gesamten Projektteams und der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten wird ein wichtiger Beitrag zur zukünftigen medizinischen Versorgung am Universitätsklinikum Münster geschaffen.

*Das System imitiert den natürlichen Verlauf des Tageslichts.

PRÄZISE PLANUNG

FÜR DIE FEUERWEHR IN LEDDE

In den vergangenen Monaten wurde für die Stadt Tecklenburg die TGA-Planung der Feuerwehr erfolgreich abgeschlossen. Die Planung umfasste die Gewerke Heizung, Sanitär, Lüftung und Elektrotechnik. Verantwortlich für die Projektkoordination waren unsere Projektleiter Norbert Strotmann und Rainer Greve, die gemeinsam mit dem Projektteam die Planungsunterlagen erarbeitet und fertiggestellt haben.

Im Fokus stand eine detaillierte und gewerkeübergreifende Abstimmung der technischen Anlagen, um eine wirtschaftliche und reibungslose Umsetzung in den folgenden Projektphasen

sicherzustellen. Durch die intensive Planungsphase konnten alle relevanten Anforderungen berücksichtigt und die erforderlichen Unterlagen fristgerecht an den Auftraggeber übergeben werden.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Planung ist ein wichtiger Meilenstein erreicht. Dank der sorgfältigen Vorbereitung sind wir für den nächsten Projektschritt bestens aufgestellt: Im Anschluss erfolgt die Ausschreibungsphase, auf deren Grundlage die Vergabe der Bauleistungen vorbereitet wird.



Norbert Strotmann (Elektrotechnik) und Rainer Greve (Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik) im Planungsgespräch

MODERNE GEBÄUDETECHNIK

BEI „INSPIRATION OF HAIR“ IN RIESENBECK

In Riesenbeck begleiteten wir den Umbau eines bestehenden Geschäftsgebäudes zu einem modernen Friseursalon. Das Projekt lief von August 2025 bis Juni 2026 und wurde gemeinsam von unserer SHK-Abteilung sowie dem Kundendienst umgesetzt. Darüber hinaus übernahmen wir die komplette Elektroinstallation und konnten so sämtliche haustechnischen Leistungen aus einer Hand realisieren.

Im Zuge der Umbaumaßnahmen wurde die bestehende Ölheizung einschließlich der Öltankanlage demontiert und durch eine moderne Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzt. Darüber hinaus erfolgte die Installation einer Fußbodenheizung im Großteil des Erdgeschosses, ergänzt durch die teilweise Erneuerung

bestehender Heizkörper. Für die zukünftige Nutzung als Friseursalon wurden außerdem die notwendigen Anschlüsse für sechs Haarwaschplätze hergestellt.

Eine besondere Herausforderung stellte die Kombination aus neuer Anlagentechnik und bestehenden Installationen dar. Durch die enge Zusammenarbeit der beteiligten Teams konnten die Arbeiten jedoch planmäßig umgesetzt werden.

Mit dem Umbau entstand ein modernes und energieeffizientes Gebäude, das optimal auf die Anforderungen des zukünftigen Betriebs abgestimmt wurde.



Vorbereitung der Installationen



Luft-Wasser-Wärmepumpe



Gemütlicher Wartebereich



Hochwertige Waschplatztechnik

„SÜDLICH PANORAMABAD“

NEUE INFRASTRUKTUR FÜR DAS NEUBAUGEBIET



Nachisolierung der Fernwärmeleitungen

Von Februar bis Juni 2026 arbeitete unser Team im Neubaugebiet südlich vom Panoramabad in Georgsmarienhütte. Dort entstanden insgesamt 20 neue Bauplätze. Auftraggeber des Projekts sind die Stadtwerke Georgsmarienhütte.

Zum Leistungsumfang gehörten umfangreiche Tiefbauarbeiten und die Verlegung verschiedener Versorgungsleitungen. Dazu zählen unter anderem rund 1.000m Fernwärmeleitung als KMR-Rohr, etwa 350m PEX-Rohr, 300m Wasserleitung sowie Niederspannungs-, Steuer- und Glasfaserkabel. Eine besondere

re Herausforderung stellte die Hanglage des Baugebiets dar. In Verbindung mit dem lehmhaltigen Boden sammelt sich bei Regen viel Wasser in den Leitungsgräben und Baugruben. Auch die Verlegung der starren KMR-Rohre im Bereich vorhandener Regen- und Schmutzwasserkanäle erforderte viel Präzision.

Das Projekt wurde gemeinsam von Kollegen aus den Standorten Hilter und Ibbenbüren erfolgreich umgesetzt.

MITTELSPANNUNGSKABELVERLEGUNG

ZUM UMSPANNWERK MÜNSTER



Das Team bei der Kabelverlegung



Schutzrohrverlegung in offener Bauweise

Von Mitte November 2025 bis Mitte März 2026 verlegte unser Team für die Stadtnetze Münster 10-kV-Kabelsysteme am Umspannwerk am Coppenrathsweg in Münster.

Zum Leistungsumfang gehörten unter anderem eine Bündelbohrung mit drei Schutzrohren DA 160mm über rund 250m in anspruchsvoller Bohrtrasse und etwa 150m offene Bauweise. Zusätzlich wurden rund 900m verlegt und die entsprechenden Verbindungsmuffen sowie Endverschlüsse im Umspannwerk montiert.

Besonders herausfordernd war die Verlegung der Kabel innerhalb der Umspannanlage. Vor dem Einführen ins Gebäude mussten etwa 40m des verdrehten Kabels auf der Straße auseinander gedreht werden – bei Temperaturen um den Gefrierpunkt eine körperlich anspruchsvolle Aufgabe, die nur durch den gemeinsamen Einsatz mehrerer Mitarbeiter erfolgreich umgesetzt werden konnte. Auch die Kabelverlegung im Zwischenboden quer durch die Anlage erforderte viel Präzision und Teamarbeit.

Ein besonderer Dank gilt Bauleiter Kai Storck, Vorarbeiter Elmar Schomaker, Maschinist Christoph Walther, 10-kV Monteur Andreas Rüping und LKW-Fahrer Christian Neuhaus.

Vielen Dank auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Team der Bohrtechnik rund um Projektleiter Frank Gebing.

30-kV-LEITUNG EMS – FMO

6,5 KM KABELTRASSE IM RAUM GREVEN

Seit Oktober 2025 arbeitet unser Team in Greven an der Verlegung von zwei 30-kV-Systemen, mehreren 10-kV-Systemen sowie eines Rohrverbands für Steuerkabel. Auftraggeber des Projekts sind die Stadtwerke Greven.

Die rund 6,5km lange Trasse führt von der Ems bis zum neu errichteten Umspannwerk gegenüber dem FMO. Ein wichtiger Meilenstein war dabei der Spatenstich am Umspannwerk im Mai 2026. Bis Mitte Mai konnten bereits rund 5km der Strecke fertiggestellt werden.

Zum Projektumfang gehören neben der offenen Verlegung auch insgesamt neun Horizontalbohrungen mit einer Gesamtlänge von rund 1.633m. Verarbeitet werden Rohre mit großen Dimensionen, unter anderem für 30-kV-Kabel mit einem Querschnitt von 1.000mm². Zusätzlich erfolgen umfangreiche Muffenmontagen für die 10-kV- und 30-kV-Systeme.

Besondere Herausforderungen sind die großen Kabelquerschnitte, hohe Trommelgewichte sowie anspruchsvolle Dreifachbohrungen mit großen Durchmessern. Auch die anspruchsvolle Muffenmontage im Bereich 1.000mm² sowie der Kabelzug über lange Strecken verlangen viel Erfahrung und präzise Teamarbeit.

Trotz engem Zeitplan und zusätzlicher naturschutzrechtlicher Vorgaben verläuft das Projekt planmäßig – dank des engagierten Einsatzes des Teams.



Monteure Andreas Rüping und Nico Beckmann bei der Arbeit



Ausgeleuchtete Baugrube für die dunkle Jahreszeit



André Feldhaus und Andreas Rüping bei der Muffenmontage



Dieter Tenberg verfüllt den Kabelgraben



Kabeleinzug mit dem Spezialtieflader

NATURPROJEKT MIT ZUKUNFT

ARBEITEN AM FORELLENSEE LEDDER MÜHLE

Am Forellensee Ledder Mühle laufen derzeit umfangreiche Restaurierungs- und Rekultivierungsarbeiten. Unsere Auftraggeber Dr. Jana und Benedikt Schneebeck verfolgen dabei das Ziel, in diesem Sommer ein neues Natur- und Angelparadies entstehen zu lassen.

Auch die Beermann Bohrtechnik GmbH ist Teil des Projekts und übernimmt Arbeiten zur Schaffung der notwendigen Infrastruktur. Dazu gehört unter anderem die Verlegung eines SML-Rohres mit einer DA 63mm Wasserleitung über eine Strecke von rund 320m. Der Großteil der Arbeiten wurde

dabei in geschlossener Bauweise ausgeführt. Mit den Maßnahmen wird ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und zukünftigen Funktionsfähigkeit des Ökosystems geleistet.

Die Vorfreude auf die Wiedereröffnung wächst auch bei uns im Team bereits spürbar – die ersten gemeinsamen Angelausflüge sind schon in Planung.

Wir freuen uns, Teil dieses besonderen Projekts zu sein und blicken auf die Eröffnung des Forellensees zurück, die am 06.06.2026 stattgefunden hat.



Forellensee Ledder Mühle

HDD-BOHRUNGEN DÜREN

ERFOLGREICH UMGESETZT



Arbeiten an der HDD-Bohranlage

Die Beermann Bohrtechnik Krefeld GmbH hat im Auftrag der Leitungspartner GmbH zwei anspruchsvolle HDD-Bohrungen in Düren erfolgreich umgesetzt. Dabei wurde eine Bohrung mit einem Rohrdurchmesser von DA 560 entlang der Ruhr sowie eine im Bereich der Ruhr verlaufende Leitung mit DA 315 realisiert.

Die geologischen Bedingungen vor Ort stellten besondere Anforderungen an die Ausführung der Arbeiten. Um die Bohrungen sicher und planmäßig umzusetzen, wurde die

28t Bohranlage der Niederlassung Demmin zur Unterstützung eingesetzt. Durch die enge Zusammenarbeit der Teams aus Krefeld und Demmin konnten die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen und beide Rohre DA 560 + DA 315 planmäßig eingezogen werden.

Das Projekt zeigt einmal mehr, wie standortübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Beermann Unternehmensgruppe zum gemeinsamen Erfolg beiträgt.

PILOTPROJEKT

INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT ENEXIS

Die Beermann Bohrtechnik Krefeld GmbH hat gemeinsam mit dem niederländischen Netzbetreiber Enexis ein Pilotprojekt gestartet.

Im Rahmen der Zusammenarbeit werden zwei Autobahnquerungen realisiert. Das Projekt dient dabei insbesondere dem praktischen Austausch zwischen beiden Unternehmen sowie der Abstimmung von Arbeitsabläufen, technischen Standards und Qualitätsanforderungen.

zukünftige Kooperation zu schaffen. Im Anschluss wird auf Basis der Projektergebnisse geprüft, ob eine langfristige Zusammenarbeit im Rahmen eines übergreifenden Vertragsmodells sinnvoll ist. Dabei erfolgt die Bewertung sowohl durch Enexis als auch innerhalb der Beermann Unternehmensgruppe.

Mit diesem ersten gemeinsamen Projekt wird ein wichtiger Schritt in Richtung einer vertieften Zusammenarbeit im internationalen Infrastrukturbereich getan.

Ziel des Pilotprojekts ist es, die Zusammenarbeit im laufenden Betrieb zu erproben und die Grundlage für eine mögliche

WASSERVERSORGUNG IM AUSBAU

PROJEKT ASCHAFFENBURG



1. Bauabschnitt: Verlegung von 355-HDPE-Leitungen mittels zwei Parallelbohrungen über eine Gesamtlänge von 210 m



11-m³-Container beim Entladen

Gemeinsam mit unserem langjährigen Partner Diringer & Scheidel realisieren wir derzeit ein Bauvorhaben in Aschaffenburg zur Erweiterung der Wasserversorgung für die Papierfabrik.

Im ersten Bauabschnitt wurden drei Parallelbohrungen mit einer Unterquerung der Aschaff ausgeführt. Dabei wurden zwei Brauchwasserleitungen sowie ein Kabelschutzrohr für eine spätere Steuerleitung über eine Strecke von mehr als 210 m eingezogen.

Besondere Herausforderungen ergaben sich durch die anspruchsvollen geologischen Bedingungen vor Ort. Bereits in geringer Tiefe traf das Team auf hartes Gestein, sodass



TRACTO-Anlage bei der Inbetriebnahme und den ersten Testläufen

spezielles Bohrwerkzeug zum Einsatz kam. Gleichzeitig wurde eine neue Bohranlage erfolgreich unter Praxisbedingungen getestet.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des ersten Bauabschnitts laufen bereits die Vorbereitungen für die nächsten Bohrungen. Das Projekt zeigt einmal mehr die Leistungsfähigkeit und Flexibilität unserer Bohrteams bei anspruchsvollen Infrastrukturmaßnahmen.

Ein großes Dankeschön an unsere Mitarbeiter Steven Nehring, Daniel Dusi und Maik Stäuber für ihren engagierten Einsatz auf der Baustelle!

GARBSEN

ARBEITEN AM HAUPTPUMPWERK

Für die Stadt Garbsen hat unsere Niederlassung Demmin Arbeiten an der Abwasserdruckrohrleitung des Hauptpumpwerks Horst erfolgreich umgesetzt. Die Maßnahme wurde innerhalb von nur drei Wochen abgeschlossen und stellte aufgrund ihrer zentralen Lage besondere Anforderungen an Planung und Ausführung.

Zum Leistungsumfang gehörten der Abbruch eines bestehenden Schachtes, das Trennen einer 500er AZ-Leitung, der Einbau von Edelstahlbauteilen sowie die Errichtung eines neuen Schachtes. Da die Arbeiten an einer wichtigen Hauptabwasserleitung der Stadt durchgeführt wurden und sich die Baustelle mitten im

Stadtzentrum befand, war eine umfangreiche Verkehrsführung im Rahmen einer Vollsperrung erforderlich.

Dank der reibungslosen Zusammenarbeit aller beteiligten Gewerke konnten die Arbeiten sogar früher als geplant abgeschlossen werden. Besonders erfreulich: Dadurch konnte der Citylauf der Stadt Garbsen wie geplant und ohne Einschränkungen stattfinden.

Unser Dank gilt allen beteiligten Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz und die erfolgreiche Umsetzung des Projekts.



Einbau der Edelstahlteile mit Sonderflachschen



Neu aufgemauerter Schacht



500 E-Flex



Vor dem Asphaltteinbau



T-Stück mit Schieber

GROSSPROJEKT IN BRUNSBÜTTEL

HDD-BOHRTECHNIK FÜR DEN NETZAUSBAU

Im Rahmen des Großprojekts SüdLink ist auch die Beermann Bohrtechnik GmbH Teil des Bauloses 1 und übernimmt HDD-Bohrarbeiten für die Verlegung von Kabelschutzrohren. An insgesamt vier Lokationen führen wir mit unserer Großbohrtechnik 18 Bohrungen durch. Zum Einsatz kommt dabei unsere 250t Bohranlage. Die einzelnen Bohrungen haben Längen zwischen 634 und 978m. Verlegt werden Kabelschutzrohre in den Dimensionen DN 250 bis DN 450.

Aktuell arbeitet unser Team an der dritten 978m langen Bohrung der ersten Lokation. Zwei Rohre konnten bereits erfolgreich eingezogen werden.

Das Projekt SüdLink zählt mit einer Länge von rund 700km zu den bedeutendsten Netzausbauvorhaben Deutschlands. Ziel ist es, die Windenergie aus dem Norden mit den Verbrauchszentren im Süden zu verbinden.

Die Arbeitsgemeinschaft aus der POHL-Gruppe und der MAX STREICHER GmbH & Co. KG realisiert im Auftrag von TenneT TSO GmbH das Baulos 1 zwischen Brunsbüttel/Wilster und Wischhafen. Wir sind bei diesem Zukunftsweisenden Projekt als Nachunternehmer im Einsatz.



Aufbau der Eintrittsseite



Start der Pilotbohrung

BALTRUM

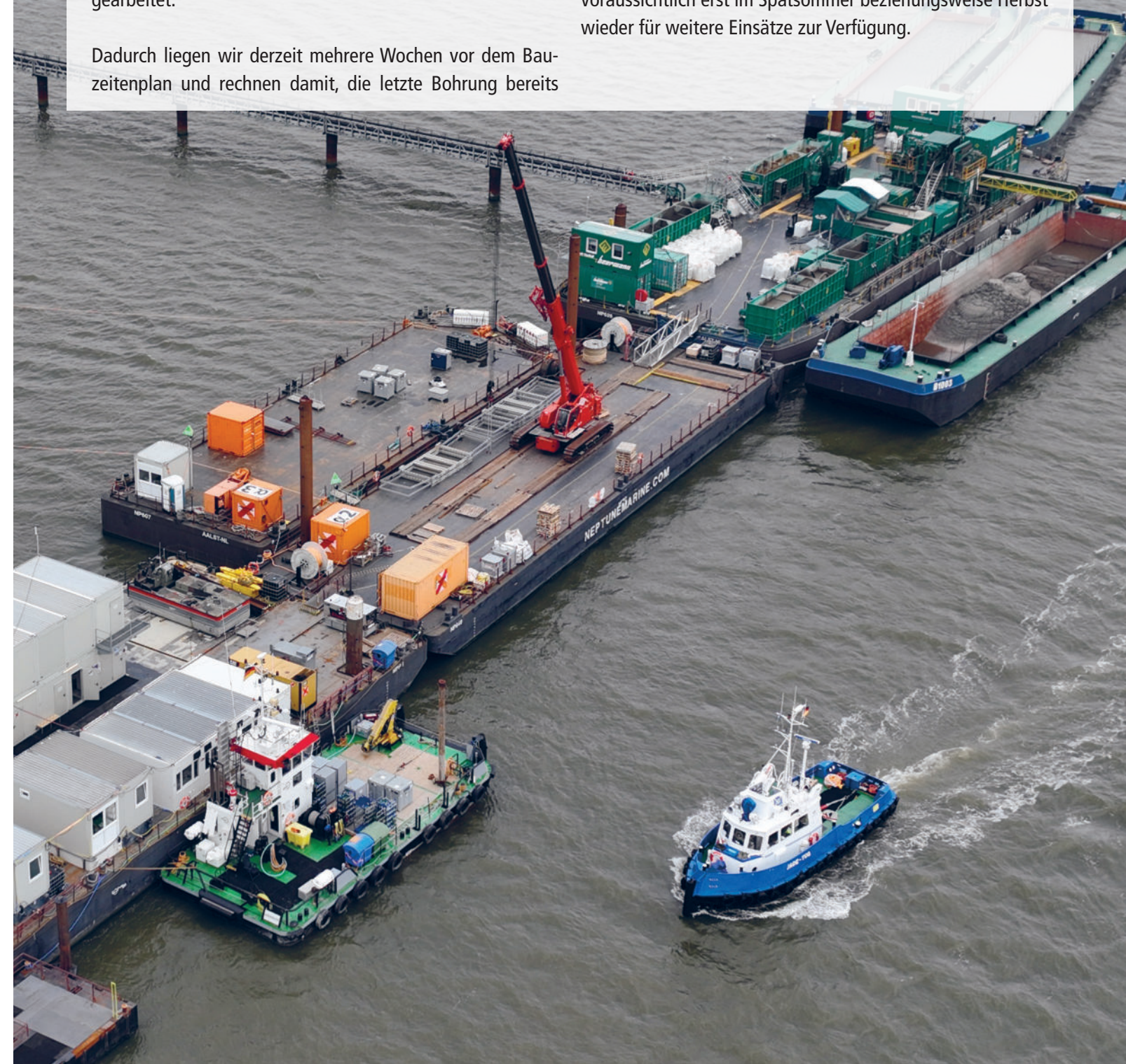
GROSSER SCHRITT RICHTUNG PROJEKTZIEL

Mit dem 4. Rohreinzug Anfang Juli sind wir unserem Projektziel wieder einen großen Schritt nähergekommen. Nachdem die Arbeiten im vergangenen Jahr von einigen Herausforderungen und Schwierigkeiten begleitet wurden, verlaufen sie in diesem Jahr umso reibungsloser. Die vorgenommenen Anpassungen und Optimierungen zeigen Wirkung, und die Bohrteams sind inzwischen bestens eingespielt. Die wiederkehrenden Abläufe werden routiniert und effizient abgearbeitet.

Dadurch liegen wir derzeit mehrere Wochen vor dem Bauzeitenplan und rechnen damit, die letzte Bohrung bereits

Ende Juli abschließen zu können. Auch wenn die Bohrungen damit deutlich schneller als ursprünglich geplant verlaufen, schließen sich im Anschluss noch umfangreiche Prüfarbeiten an den eingezogenen Rohren an. Diese machen eine längere Aufrechterhaltung der Wattbaustelle erforderlich.

Infolgedessen wird unsere Gerätetechnik erst mit zeitlichem Verzug zurück zum Festland transportiert und steht somit voraussichtlich erst im Spätsommer beziehungsweise Herbst wieder für weitere Einsätze zur Verfügung.



AUF DER FACHMESSE UNTERWEGS

— IRO/DAT 2026



38. Oldenburger Rohrleitungsforum (IRO)

Unser Team der Bohrtechnik war auch 2026 wieder beim Oldenburger Rohrleitungsforum dabei. Über 450 Aussteller präsentierten am 5. und 6. Februar in den Weser-Ems-Hallen ihre neuesten Produkte und Lösungen rund um den erdverlegten Rohrleitungsbau.

Unter dem Motto „Alt und Neu – Strategien für Netze von morgen“ bot das Forum spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen. In sechs parallelen Vortragsreihen gaben rund 120 Fachleute ihr Wissen weiter. Die Hallen waren an beiden Februartagen gut besucht. Unser Team konnte zahlreiche Gespräche führen und neue Kontakte knüpfen.

Im April ging es für unser Team der Bohrtechnik zur Dresdner Abwassertagung 2026. Steffen Beermann und Niederlassungsleiter Henry Stuke aus Zeitz nahmen dabei als Ausstellerteam an



Dresdner Abwassertagung 2026 (DAT)

dem Branchentreff im Internationalen Congress Center Dresden teil. Rund 115 Aussteller präsentierten sich auf der zweitägigen Veranstaltung und trafen auf etwa 880 Teilnehmer aus der Wasser- und Umweltbranche.

Die Tagung bot erneut eine ideale Plattform für den fachlichen Austausch zu aktuellen Themen der Wasser- und Abwasserwirtschaft sowie zahlreiche Möglichkeiten zum Netzwerken.

Wir freuen uns darauf, auch im Jahr 2027 wieder Teil dieses wichtigen Branchentreffs zu sein, unsere Expertise zu präsentieren und mit einem Stand auf der Dresdner Abwassertagung vertreten zu sein. Bereits jetzt blicken wir gespannt auf viele interessante Gespräche und den fachlichen Austausch mit den Teilnehmern.

GESUNDHEITSVORSORGE

— WEITERES MITARBEITER-BENEFIT GESTARTET

Wie bereits in der letzten Ausgabe unserer Firmenzeitung erwähnt, besteht seit dem 01. März 2026 in unserem Unternehmen eine betriebliche Krankenversicherung (BKV) für alle Mitarbeiter. Die Leistung wird vollständig von uns finanziert und wird für jeden Mitarbeiter nach der Probezeit umgesetzt. Eine Gesundheitsprüfung ist nicht erforderlich.

Der Basistarif „BKV Start“ ergänzt die bestehende Krankenversicherung und beinhaltet unter anderem Leistungen für Zahnersatz, Sehhilfen sowie eine Auslandsrankenversicherung für private und dienstliche Reisen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Versicherungsschutz individuell und auf eigene Kosten zu erweitern. Innerhalb der ersten sechs Monate nach Versicherungsbeginn erfolgt die Erweiterung ohne Gesundheitsprüfung.

Auch Familienangehörige können zu vergünstigten Konditionen in ausgewählten Tarifen mitversichert werden. Im Rahmen der „Tage der Sicherheit“ wurden die Inhalte und Möglichkeiten der BKV durch unseren Partner, die Kreissparkasse Steinfurt, vorgestellt und Fragen direkt beantwortet.

Mit der BKV erweitern wir unser Angebot im Bereich Gesundheitsvorsorge und schaffen einen zusätzlichen Mehrwert für Mitarbeiter und deren Familien. Im Kreis gehören wir zu den ersten Unternehmen, die diesen Benefit eingeführt haben. Die Kreissparkasse Steinfurt hat dazu ein kurzes Video gedreht und unsere Unternehmensgruppe als Praxispartner interviewt.

Ein herzliches Dankeschön an Stephan und Dietmar, dass ihr euch direkt für das Interview bereit erklärt und unsere Unternehmensgruppe dabei so gut vertreten habt.



NEUGIERIG GEWORDEN?

Über den folgenden QR-Code könnt ihr euch das Ergebnis direkt auf Instagram anschauen.



KLAUSURTAGUNG 2026

AUSTAUSCH ÜBER ZUKUNFTSTHEMEN

Im Januar kamen unsere Bereichsleiter, Niederlassungsleiter und die Geschäftsführung erneut zu einer zweitägigen Klausurtagung zusammen. Nachdem in den vergangenen Jahren vor allem unsere Arbeitgebermarke im Mittelpunkt stand, beschäftigten wir uns dieses Mal unter anderem mit dem Thema Künstliche Intelligenz.

In einem Vortrag wurden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie KI künftig sinnvoll in unserem Unternehmen eingesetzt werden kann. Dabei ging es nicht darum, Bewährtes zu ersetzen, sondern Mitarbeiter im Arbeitsalltag zu unterstützen, Abläufe zu vereinfachen und neue Potenziale zu erkennen.

Das Thema stieß auf großes Interesse und sorgte für viele Gespräche. Deutlich wurde dabei, dass die Entwicklungen rund um KI mit Respekt betrachtet werden, gleichzeitig aber auch zahlreiche Chancen bieten. Einigkeit bestand darin, neue Technologien mit Augenmaß und der notwendigen Sorgfalt zu bewerten.

Neben dem fachlichen Austausch bot die Klausurtagung erneut Gelegenheit, gemeinsam auf aktuelle Themen sowie zukünftige Entwicklungen im Unternehmen zu blicken.



Jährliche Klausurtagung mit der Geschäftsführung, den Niederlassungs- und Bereichsleitern

GEMEINSAM FÜR MEHR SICHERHEIT

UNSERE SICHERHEITSBEAUFTRAGTEN

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz gehen uns alle an – ob im Büro, in der Werkstatt oder auf der Baustelle. Deshalb lebt unser Arbeitsschutz nicht nur von Regeln, sondern vor allem vom Engagement unserer Mitarbeiter.

Gemeinsam mit unserer Fachkraft für Arbeitssicherheit, Michael Bertram, setzen sich unsere 15 Sicherheitsbeauftragten (SiBe) dafür ein, Gefahren frühzeitig zu erkennen, Kollegen zu unterstützen und sichere Arbeitsbedingungen aktiv mitzugestalten. Sie sind Ansprechpartner auf Augenhöhe, geben praktische

Hinweise aus dem Arbeitsalltag und tragen dazu bei, dass Sicherheit jeden Tag gelebt wird.

Du hast ein offenes Auge für deine Umgebung, arbeitest gerne im Team und möchtest Verantwortung übernehmen? Dann werde Teil unseres SiBe-Teams! Melde dich bei deiner Führungskraft oder direkt bei Michael Bertram – wir freuen uns auf deine Unterstützung. Gemeinsam machen wir unseren Arbeitsplatz jeden Tag ein Stück sicherer.



ERHOLT ZURÜCK AUS DEM URLAUB

Urlaub ist mehr als nur freie Zeit – er ist ein wichtiger Baustein für Gesundheit, Sicherheit und Leistungsfähigkeit. Damit du deine Auszeit unbeschwert genießen kannst, lohnt sich eine gute Vorbereitung.

1. Gut vorbereitet in den Urlaub starten

Sorge dafür, dass laufende Aufgaben rechtzeitig abgestimmt sind und wichtige Informationen an Kolleginnen und Kollegen weitergegeben werden. So wissen alle Beteiligten Bescheid und du kannst mit einem guten Gefühl in den Urlaub gehen.

2. Die letzten Arbeitstage bewusst gestalten

Ob Büro, Baustelle oder Werkstatt – vermeide unnötigen Zeitdruck kurz vor Urlaubsbeginn. Plane ausreichend Puffer ein, arbeite konzentriert und achte auch in den letzten Tagen auf sicheres Arbeiten.

3. Erholung bewusst zulassen

Nutze deine freie Zeit, um Abstand vom Arbeitsalltag zu gewinnen und neue Energie zu tanken. Wer erholt zurückkehrt, ist aufmerksamer, leistungsfähiger und trägt aktiv zu einem sicheren Arbeitsalltag bei.

Wir wünschen allen Mitarbeitern eine erholsame Urlaubszeit und eine sichere Rückkehr – gesund, motiviert und mit neuer Energie.



NEUORDNUNG DER BAUBERUFE

VOM ROHRLEITUNGSBAUER ZUM LEITUNGSBAUER FÜR INFRASTRUKTURTECHNIK

Im Sommer 2026 tritt eine neue Ausbildungsordnung für die Baubranche in Kraft. Damit werden insgesamt 19 Bauberufe neu strukturiert – darunter auch die Ausbildungsberufe im Leitungstiefbau. Ab August 2026 trägt der bisherige Beruf des Rohrleitungsbauers die neue Bezeichnung „Leitungsbauer für Infrastrukturtechnik“. Auch die zweijährige Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter bleibt bestehen – unter anderem mit dem Schwerpunkt Leitungsbauarbeiten für Infrastrukturtechnik.

Mit den neuen Bezeichnungen und Ausbildungsinhalten sollen die Berufe moderner und attraktiver gestaltet werden. Themen wie digitale Vermessung, moderne Bauverfahren,

Nachhaltigkeit sowie Qualitäts- und Prozesssicherung gewinnen künftig weiter an Bedeutung. Neu ist außerdem die gestreckte Abschlussprüfung in den dreijährigen Ausbildungsberufen. Der erste Prüfungsteil findet im zweiten Ausbildungsjahr statt und fließt in die Gesamtnote ein. Dadurch wird eine frühzeitige und praxisnahe Vorbereitung während der Ausbildung noch wichtiger.

Auch wir bilden diesen Beruf weiterhin aus und freuen uns, die Ausbildung seit Neuestem zusätzlich an unserem Standort in Greven anbieten zu können.

GRUNDSCHULE SÜNTE-RENDEL

ZU BESUCH IN UNSERER AZUBIWERKSTATT

Im Rahmen von zwei Besuchsterminen durften wir Schüler der Sünte-Rendel Grundschule Riesenbeck in unserer Azubiwerkstatt begrüßen. Unter der Anleitung unseres Ausbilders Rainer Glomb bauten die Kinder ihren eigenen „heißen Draht“ und erhielten dabei spannende Einblicke in die Welt des Handwerks und der Technik.

Mit viel Konzentration wurde geschraubt, Draht gebogen und die einzelnen Bauteile miteinander verbunden. Dabei konnten die Schüler nicht nur handwerkliche Tätigkeiten selbst ausprobieren, sondern auch kreativ werden:

Durch die Form ihres Drahtes bestimmten sie den Schwierigkeitsgrad ihres Spiels selbst. Zum Abschluss wurde der selbst gebaute „heiße Draht“ natürlich direkt getestet. Der Spaß und die Begeisterung waren den Kindern dabei deutlich anzusehen.

Wir freuen uns, jungen Menschen auf diese Weise praktische Erfahrungen zu ermöglichen und ihr Interesse an Technik und handwerklichen Berufen zu wecken. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



An der Standbohrmaschine wurden die Befestigungslöcher gebohrt



Biegen des Drahtverlaufs nach Vorlage oder eigener Vorstellung

SCHULPROJEKT IN DISSEN

SCHULGARTEN WIRD ZUR LERNBAUSTELLE

Seit dem 17. März 2026 unterstützen wir die Hermann-Freye-Gesamtschule Dissen bei der Neugestaltung ihres Schulgartens. Im Rahmen der Profilkurse Umwelt (Klasse 7/8) und Technik (Klasse 9/10) entsteht dabei ein praxisnahes Lernprojekt, das Schule und Handwerk miteinander verbindet.

Gemeinsam mit den Schülern wird der Schulgarten in den kommenden Wochen umfassend umgestaltet. Geplant sind unter anderem Pflasterarbeiten für Wege, die Verlegung einer Wasserleitung und die Anlage von bis zu neun Beeten mit klaren Trennungen und Zierkiesflächen.

Ein besonderes Merkmal des Projekts: Die Jugendlichen haben den Garten im Vorfeld selbst geplant und setzen ihre Ideen nun eigenverantwortlich in die Praxis um. Wir unterstützen dabei mit Material, Werkzeug und fachlicher Begleitung durch

Nils Hesse. Wir stellen damit die technische Umsetzbarkeit der Arbeiten sicher.

Seit dem Projektstart sind die ersten Arbeiten bereits angelau-
fen – darunter Erdarbeiten und vorbereitende Maßnahmen für die Pflasterflächen.

Neben handwerklichen Fähigkeiten stehen auch Teamarbeit, Planung und das Lösen praktischer Herausforderungen im Mittelpunkt. Ziel ist es, den Schülern einen realistischen Einblick in die Berufswelt zu geben und gleichzeitig den Schulgarten nachhaltig aufzuwerten.

Wir freuen uns, dieses besondere Projekt begleiten zu dürfen und gemeinsam mit der Schule einen Ort zu gestalten, der auch zukünftigen Jahrgängen zugutekommt.



Schotter wird vom Lagerplatz zum Beet gefahren



Einweisung der Schüler in Vermessungstechniken



Die ersten Rasenkantensteine werden gesetzt



Die ersten Pflanzen ziehen schon in der Bauphase ins Beet

AUSBILDER RAINER UNTERWEGS

— FÜR #generationB



Girls' & Boys' Day am 23. April 2026

Im vergangenen Halbjahr war unser Ausbilder auf zahlreichen Messen, Schulbesuchen und Projekttagen unterwegs, um unsere Ausbildungsberufe vorzustellen und Interessierte praxisnah zu informieren. In der Azubiwerkstatt konnten dabei auch praktische Einblicke gewonnen werden – vom „heißen Draht“ über Kerzenständer aus Kupferrohren bis hin zu ersten Erfahrungen beim Minibaggerfahren.

Stationen waren unter anderem Schulen in der Region, wie z.B. die MINT-Rallye am Goethe-Gymnasium



Berufsfelderkundungstag am 07. Mai 2026

Ibbenbüren, Bewerbungstrainings, verschiedene Berufs- und Ausbildungsmessen in Hilter, Dissen, Mettingen, Ibbenbüren, Rheine und Emsdetten sowie Formate wie „Azubis werben Azubis“, Girls' & Boys' Day und Berufsfelderkundungstage.

So konnten viele junge Menschen einen direkten Einblick in unsere Ausbildungsberufe gewinnen, Fragen stellen und praktische Erfahrungen sammeln.



Ausbildungsmesse in Rheine am 11. und 12. Juni 2026



Mettinger Karrieretag am 13. Juni 2026

IBBENBÜRENER KLIPPENLAUF 2026

— WIEDER AM START IM TEUTOBURGER WALD



Ibbenbürener Klippenlauf 2026: Erfolgreich gefinisht – starke Leistung!

Auch beim 12. Ibbenbürener Klippenlauf 2026 waren wir wieder vertreten. Der traditionsreiche Landschaftslauf fand am 28. März 2026 im Teutoburger Wald rund um die Dörenther Klippen statt und zählt mit seinen anspruchsvollen Strecken zu den besonderen Laufveranstaltungen der Region.

Bei bestem Laufwetter gingen erneut zahlreiche Teilnehmer an den Start. Die Beermann-Läufer stellten sich dem anspruchsvollen Hauptlauf über 24,7 km mit neun Klippen und rund 500 Höhenmetern.

Die Strecke führte überwiegend über Waldwege und verlangte den Läufern mit ihren stetigen Anstiegen und Abstiegen einiges ab – genau die richtige Mischung aus Herausforderung und Naturerlebnis. Am Ende konnten alle unsere Teilnehmer den Lauf erfolgreich im Ziel beenden. Ein sportliches Highlight, das nicht nur Kondition fordert, sondern auch Teamgeist und Ausdauer stärkt – wir sagen: starke Leistung und Glückwunsch an alle Beermann-Finisher!

RUN & HELP 2026

— GEMEINSAM LAUFEN, GEMEINSAM HELFEN!

Auch in diesem Jahr waren wir wieder beim Benefizlauf Run & Help am Aasee in Ibbenbüren mit mehreren Mitarbeitern und deren Familie dabei. Auch als Sponsor waren wir erneut vor Ort. Trotz der sommerlichen Temperaturen herrschte eine tolle Stimmung und viele motivierte Läufer gingen an den Start.

Eine bunt gemischte Gruppe mit insgesamt 22 Teilnehmern im Alter von 3 bis 54 Jahren starteten gemeinsam für das Beermann-Team. Alle gesammelten Spenden kommen den Projekten „Wir für Kinder“, „Mutmacher“ und „Kulturpaten“ als Kooperation der Bürgerstiftung Tecklenburger Land, dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. in Ibbenbüren und dem Pink Pop e.V. zugute.

Wir freuen uns, die Aktion auch in diesem Jahr unterstützt zu haben und damit soziale Projekte in unserer Region zu fördern. Vielen Dank an alle, die mitgelaufen sind oder auf andere Weise zum Gelingen beigetragen haben.



Eine bunt gemischte Gruppe im Alter von 3 bis 54 Jahren

„AKTIONEN FÜR DICH“

VORTRAG: KI PRAXISNAH ERKLÄRT



Zuhörer während des Vortrags von Axel Berger zum Thema KI im Kundenforum

Rund 30 Mitarbeitende und Angehörige nahmen an einem Vortrag zum Thema Künstliche Intelligenz teil.

Referent Axel Berger gab einen praxisnahen Überblick über aktuelle KI-Anwendungen wie ChatGPT, Bild- und Videogenerierung sowie digitale Assistenten. Anhand konkreter Beispiele zeigte er, wie KI bereits heute im Berufs- und Privatleben eingesetzt wird – von der Texterstellung bis hin zur Unterstützung in alltäglichen Arbeitsprozessen. Dabei wurde deutlich,

welche Chancen die Technologie bietet und wie rasant sich das Feld aktuell entwickelt. Gleichzeitig wurde auch betont, dass Künstliche Intelligenz ein hilfreiches Werkzeug ist, menschliche Erfahrung und Fachwissen jedoch nicht ersetzt.

Der Vortrag bot interessante Einblicke in die praktische Anwendung von KI und regte im Anschluss zu vielen Gesprächen und Diskussionen an.

GRILLKURS: BEST OF BBQ-HIGHLIGHTS

Unsere Mitarbeitenden und ihre Familien waren erneut zu einem beliebten Grillkurs eingeladen. Der Kurs war so schnell ausgebucht wie nie zuvor und brachte eine bunt gemischte Gruppe zusammen. Unter dem Motto „Best of“ trafen Klassiker auf neue BBQ-Highlights und sorgten für einen abwechslungsreichen Abend.

Premiere war der Veranstaltungsort: Der „Sonnenplatz“ an der TGA-Halle am Lerchengrund 49 bot erstmals den Rahmen. Grillmeisterin Vimi leitete verschiedene Stationen, an denen die Teilnehmer selbst grillten und Techniken ausprobierten. Auf den Grill kamen u. a. Schafskäse, Flammfisch, Burger-Variationen, Schweinefilet und gegrillte Pfirsiche. Gemeinsames Grillen, Austausch und Teamgeist prägten den Abend.

Ein Dank an alle Beteiligten für die gelungene Umsetzung.



Gemeinsam vorbereitet: Das Team legt los

BESUCH: RIESENBECK INTERNATIONAL

Mitarbeitende und ihre Familien besuchten das Pferdesportzentrum Riesenbeck International. Ein Teil der Gruppe startete den Abend mit einer gemeinsamen Fahrradtour durch die Riesenbecker und Bevergerner Landschaft, bevor sich alle zur Führung auf dem Gelände trafen.

CEO Karsten Lütteken gewährte spannende Einblicke in die Geschichte und Entwicklung des Standorts sowie in die moderne Welt des internationalen Pferdesports. Von den weitläufigen Turnierplätzen über die beeindruckenden Reithallen bis hin zu den modernen Stallanlagen wurde deutlich,

mit welchem Aufwand optimale Bedingungen für Pferde, Reiter und Veranstaltungen geschaffen werden. Neben interessanten Informationen zur Technik und Infrastruktur erfuhren die Teilnehmer auch, wie eng die Weiterentwicklung des Geländes mit Themen wie Nachhaltigkeit und Naturschutz verbunden ist.

Die abwechslungsreiche Führung bot viele spannende Eindrücke und interessante Gespräche. Unser herzlicher Dank gilt Karsten Lütteken, der sich die Zeit genommen hat, uns Riesenbeck International mit viel Engagement näherzubringen.



Ein Blick auf das Gelände von Riesenbeck International



Gemeinsam vor Ort bei Riesenbeck International



SCHON JETZT VORMERKEN

08
September
2026

„Smartphone Foto Workshop –
an der Surenburg“

08
Oktober
2026

„Das Immunsystem stärken“
Hybridvortrag

17
November
2026

„Kochkurs – Thema
Hüttenzauber“

Einige Wochen vor dem Veranstaltungstermin werden unsere Angebote angekündigt und ausgeschrieben. Ab diesem Zeitpunkt können sich alle Interessierten anmelden und sich ihren Platz sichern.

STIFTUNGSPROJEKTE

BADEPASS IM METTINGER FREIBAD

Das Freibad Mettingen hat eine attraktive Bereicherung erhalten: Das neue Kinderbecken lädt die jüngsten Besucherinnen und Besucher nun zum Spielen, Entdecken und Planschen ein. Mit modernen Wasserspielelementen und einer zeitgemäßen Gestaltung wurde ein familienfreundlicher Bereich geschaffen, der das Freibad noch attraktiver macht.

Die Josef + Irmgard Beermann Stiftung freut sich, dieses Projekt unterstützt zu haben. Besonders gerne haben wir die Anschaffung des Frosches als Wasserspielelement gefördert. Er sorgt nun für viel Freude bei den Kindern und ist ein echter Hingucker im neuen Becken.

Mit dem neugestalteten Kinderbereich wurde ein Ort geschaffen, an dem Familien gemeinsam Zeit verbringen und schöne Momente erleben können. Gleichzeitig trägt die moderne Technik zu einem nachhaltigen und ressourcenschonenden Betrieb bei.

Als Stiftung unterstützen wir gerne Projekte, die die Lebensqualität in unserer Region stärken und Menschen zusammenbringen. Das neue Kinderbecken im Freibad Mettingen ist dafür ein gelungenes Beispiel. Wir freuen uns, dass viele Kinder und Familien das Angebot bereits nutzen und das Freibad um eine weitere Attraktion reicher geworden ist.



Der neue Frosch als Wasserspielelement im Kinderbecken



Gemeinsam am Kinderbecken-Highlight

STROMVERTEILUNG DJK ARMINIA IBBENBÜREN

Unsere Stiftung hat dem Sportverein DJK Arminia rechtzeitig zum diesjährigen E- und F-Jugendturnier eine stationäre und vorschriftsmäßige Stromverteilung bereitgestellt. Das Organisationsteam mit unserem Projektleiter Marco Sasse freuen sich über die Aufstellung des Schaltschranks, da zukünftig viel Zeit sowie Arbeit durch die neue Verteilung gespart wird und auch keine teuren und aufwendigen Provisorien beschafft werden müssen.

Das Jugendturnier ist ein gutes Beispiel dafür, wie Menschen sich für die Gemeinschaft einsetzen können. Die Stiftung unterstützt deshalb sehr gerne das vorbildliche Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer.



Vor Ort: neue Stromverteilung für das Jugendturnier

WALDBIENENHOTEL TORFMOORSEE BEVERGERN



Das neue Wildbienenhotel direkt am Torfmoorsee

Die Josef + Irmgard Beermann Stiftung freut sich sehr über das neue Wildbienenhotel am Torfmoorsee in Bevergern. Mit viel Fachwissen, handwerklichem Können und großem ehrenamtlichem Engagement hat der Heimatverein Bevergern hier über viele Monate hinweg einen wertvollen Lebensraum für Wildbienen und andere nützliche Insekten geschaffen.

Unsere Stiftung durfte dieses besondere Projekt mit einer Spende unterstützen – darauf sind wir stolz. Denn Initiativen wie diese zeigen eindrucksvoll: Wenn Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen und anpacken, entsteht etwas Nachhaltiges für Natur, Umwelt und unsere Heimatregion.

STIFTUNG UNTERSTÜTZT DRITTES BUCHPROJEKT

Mit viel Herzblut engagieren sich Thea und Josef Brinker seit mehreren Jahren für Senioren im Tecklenburger Land. Aus ihren während der Corona-Zeit entstandenen „Lese-Briefen“ ist mittlerweile eine beliebte Buchreihe geworden, die unterhaltsame Geschichten und Erinnerungen in zahlreiche Senioreneinrichtungen bringt. Die Josef + Irmgard Beermann Stiftung hat den Druck des inzwischen dritten Bandes gerne unterstützt und damit einen Beitrag geleistet, dieses besondere ehrenamtliche Projekt fortzuführen. Gemeinsam mit weiteren Förderern konnte das neue Buch nun offiziell vorgestellt werden.

Das Engagement von Thea und Josef Brinker zeigt, wie wertvoll persönliche Geschichten und gelebtes Ehrenamt für unsere Gesellschaft sind. Wir freuen uns, dieses Projekt begleiten zu dürfen und wünschen den „Lese-Briefen“ weiterhin viele interessierte Leser.



Übergabe unserer Lese-Exemplare

5 FRAGEN AN ...

REINHOLD GREIWE

Nach über 40 Jahren in unserer Unternehmensgruppe verabschiedet sich Reinhold in den wohlverdienten Ruhestand. Kurz vor seinem letzten Arbeitstag haben wir ihm fünf persönliche Fragen gestellt – und es war schön zu sehen, mit wie viel Zufriedenheit und Vorfreude er auf seine Zeit bei uns zurückblickt und in den neuen Lebensabschnitt startet. Lieber Reinhold, danke, dass du dir Zeit genommen hast – wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt nur das Beste und freuen uns schon darauf, dich bei der einen oder anderen Betriebsveranstaltung wiederzusehen.

1. „Wenn du auf über 40 Jahre im Unternehmen zurückblickst – was hat sich aus deiner Sicht am stärksten verändert?“

„Als ich 1980 meine Ausbildung begonnen habe, waren wir rund 60 Mitarbeitende am Standort Riesenbeck. Heute beschäftigt die Unternehmensgruppe über 600 Mitarbeitende in verschiedenen Sparten und an zahlreichen Standorten in Deutschland. Dieses Wachstum und die Vielseitigkeit des Unternehmens sind schon beeindruckend.“

2. „Was hat dir über all die Jahre besonders gefallen, sodass du dem Unternehmen so lange treu geblieben bist?“

„Die Arbeit mit den Menschen. Es macht Spaß, gemeinsam Projekte umzusetzen, die Wünsche unserer Kunden zu erfüllen und am Ende zufriedene Menschen zu erleben.“

3. „Wenn du heute einen Azubi oder neuen Mitarbeiter treffen würdest – was würdest du ihm oder ihr mit auf den Weg geben?“

„Hab Freude an deiner Arbeit und gehe deine Aufgaben positiv an. Wenn du mit Engagement dabei bist, werden dir die Aufgaben gelingen und der Erfolg stellt sich von selbst ein.“

4. „Gibt es eine „typische Sache“, bei der deine Kollegen sofort an dich denken müssen? Etwas, das man von dir einfach kennt?“

„Wahrscheinlich daran, dass ich immer nach Lösungen gesucht habe. Herausforderungen gehören dazu – wichtig ist, sie anzupacken und gemeinsam einen Weg zu finden.“

5. „Wenn du dein Berufsleben in einem Satz zusammenfassen müsstest – wie würde der lauten?“

„Vom Auszubildenden über Geselle und Meister bis zum Projektleiter – ein langer Berufsweg in ein und demselben Unternehmen, auf den ich gerne zurückblicke.“

GRATULATION

ZUR BESTANDENEN PRÜFUNG



Unsere Azubis haben ihre Prüfungen im Winter 2026 bestanden



Ein Dankeschön der Azubis an ihren Ausbilder Rainer Glomb

Winter-Prüfungen 2026

Informationselektroniker

Kilian Achtermann
Finn Baranowski

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Dennis Gillert
Timon Janßen
Noah Laszig
Torben Lindmeyer
Mika Plumpe
Luca Wesselmann

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Tobias Kolkmann
Mathis Pottmeier

Rohrleitungsbauer

Niklas Simmke

Sommer-Prüfungen 2026

Industriekauffrau

Antonia Wölte

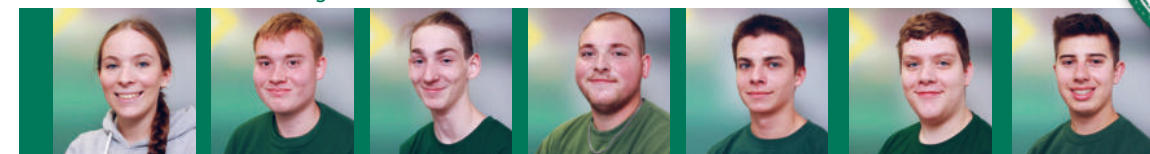
Rohrleitungsbauer

Niklas Leusbrock
Dominik Neuhaus
Nick Rücker
Adrian Schneider
Lion Terbeck

Elektroniker für Gebäudesystemintegration

Jan Hebbeler

Unsere Azubis haben ihre Prüfungen im Sommer 2026 bestanden



Antonia Wölte

Niklas Leusbrock

Dominik Neuhaus

Nick Rücker

Adrian Schneider

Lion Terbeck

Jan Hebbeler



GRATULATION

ZUR BESTANDENEN PRÜFUNG

**Vorarbeiter Tiefbau –
Spezialqualifikation Rohrleitungsbau**
Marcel Jahnke, Sascha Küster, Tim Meier, Fabian Rahe

**Vorarbeiter Tiefbau – Spezial-
qualifikation Kabelleitungstiefbau**
Rafal Nowak, Kai Schwartz

**Werkpolier Tiefbau –
Spezialqualifikation Rohrleitungsbau**
Steffen Brinkmann, Nico Strich

Bauleiter A
Andreas Mann, Dominik Wlodarczyk

Geräteführer A
Oliver Fruhner, Daniel Wiehle, Jan Wilmes, Jan Willem Jonker

Geräteführer B
Manuel Klingberg

**Geprüfter Netzmeister –
Handlungsfeld Fernwärme**
Fabian Reuther



Fabian Reuther hatte bereits den „Geprüften Netzmeister – Handlungsfeld Wasser und Gas“ absolviert. Die neue Qualifikation ist eine weitere wertvolle Ergänzung.

JUBILARE UND GEBURTSTAGE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Unsere Jubilare

35 Jahre Jochen Echelmeyer
25 Jahre Lutz Dietze, Bernd Otte, Andreas Reinhardt,
 Norbert Strotmann, Heiko Stuke, Henry Stuke, Jens Westphal
20 Jahre Ralf Ohme, Viktor Rempel, Thomas Weidlich
15 Jahre Timo Plagemann, Klaus Reinke, Sven Richter,
 Christoph Walther
10 Jahre Kai Dierkes, Nikolaus Daßmann, Dominik Daut,
 Rainer Greve, Jens Kirchner, Jonas Krabbe, Thomas Kreiseler,
 Dirk Schindler, Maik Schürmann, Tobias Wolff

Geburtstage

70 Jahre Carl-Wilhelm Cramer, Gisela Heller
60 Jahre Claudia Bank, Dieter Bäumer, Alexander Beim,
 Matthias Bransch, Peter Esch, Ralf Fritz, Ralf Hörning
50 Jahre Borislav Banjanin, Tobias Fischer, Axel Kopp,
 Katja Schildwächter, Christian Schwieters
40 Jahre Björn Howiller, Iwan Murschel, Henry Rachow,
 Sascha Rotert, Tommy Spann
30 Jahre Fabian Coersmeier, Frederik Knobbe, Philipp Müller
20 Jahre Nico Brockmeyer, Dominik Neuhaus, Mika Plumpe,
 Chris Radivojevic, Sergej Titel, Luca Wesselmann

HOCHZEITEN

ALLES GUTE FÜR DIE GEMEINSAME ZUKUNFT



Am 26.02.2026 heiratete Phillip Müller seine Frau Ksenia



Am 12.06.2026 heiratete Niklas Hermann (zuvor Upmann) seine Frau Rebecca



Am 26.06.2026 heiratete Olaf Müller seine Frau Diane

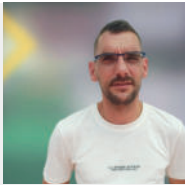


Am 27.06.2026 heiratete Marcus Mittendorf seine Frau Kim

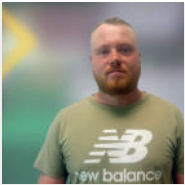
HERZLICH WILLKOMMEN

WIR FREUEN UNS ÜBER VERSTÄRKUNG IM TEAM

BOHR
TECHNIK



Stefan Eggert
gew. Mitarbeiter
Horizontalbohrtechnik
Demmin



Travis Koch
gew. Mitarbeiter
Horizontalbohrtechnik
Demmin



Christian Romanus
gew. Mitarbeiter
Horizontalbohrtechnik
Demmin



Frank Gottwald
gew. Mitarbeiter
Horizontalbohrtechnik
Hannover



Franco Richter
Projektleiter
Bohrtechnik
Hannover



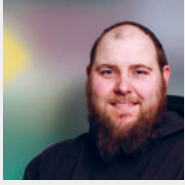
Uwe Wepner
gew. Mitarbeiter
Horizontalbohrtechnik
Hannover



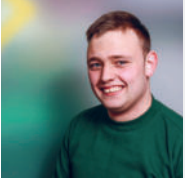
Jens Bitter
gew. Mitarbeiter
Horizontalbohrtechnik
Riesenbeck



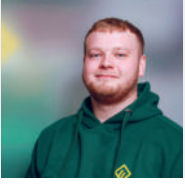
Mario Hartken
gew. Mitarbeiter
Horizontalbohrtechnik
Riesenbeck



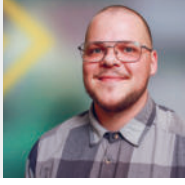
Dennis Jungnickel
gew. Mitarbeiter
Horizontalbohrtechnik
Riesenbeck



Henry Stening
gew. Mitarbeiter
Horizontalbohrtechnik
Riesenbeck



Pascal Leon Knaack
gew. Mitarbeiter
Großbohrtechnik

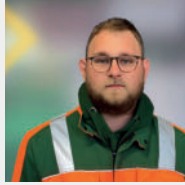


Jonas Roßmeier
gew. Mitarbeiter
Großbohrtechnik

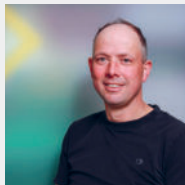
ROHR
LEITUNGS
BAU



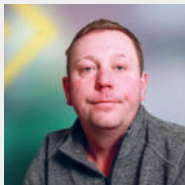
Tobias Gröger
gew. Mitarbeiter
Rohrleitungsbau
Riesenbeck



Rene Krüger
gew. Mitarbeiter
Rohrleitungsbau
Hilter

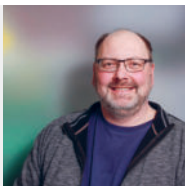


Andre Berndsen
gew. Mitarbeiter
Rohrleitungsbau
Ibbenbüren



Andre Lehmeier
gew. Mitarbeiter
Rohrleitungsbau
Ibbenbüren

SANITÄR
HEIZUNG
KLIMA



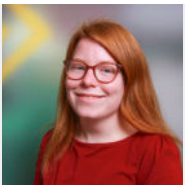
Gregor Kiewitt
Kundendienstmonteur
Riesenbeck

UMWELT
TECHNIK



Norbert Wallmeyer
gew. Mitarbeiter
Umwelttechnik
Riesenbeck

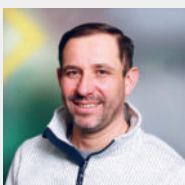
ELEKTRO
TECHNIK



Celina Fangmann
gew. Mitarbeiterin
TGA-Lager
Riesenbeck

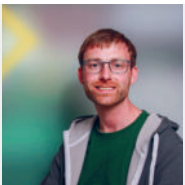


Idris Kibar
gew. Mitarbeiter
Elektrotechnik
Riesenbeck



Ilja Sauermilch
gew. Mitarbeiter
Elektrotechnik
Riesenbeck

INSTAND
HALTUNG

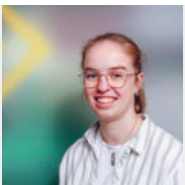


Jonas Pühs
Technischer
Innendienst
Instandhaltung



Jan Wefel
gew. Mitarbeiter
Instandhaltung

VERWAL
TUNG



Janina Klopmeier
Mediengestalterin
Marketing
Riesenbeck



Louisa Sommerkamp
Sachbearbeiterin
Personal
Riesenbeck

* gew. = gewerblich

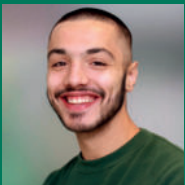
Herzlich Willkommen zurück

BOHR
TECHNIK



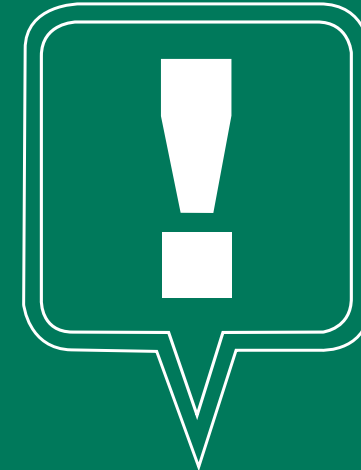
Luca Kühne
gew. Mitarbeiter
Horizontalbohrtechnik
Hannover

ELEKTRO
TECHNIK



Niklas Distelkämper
gew. Mitarbeiter
Elektrotechnik
Riesenbeck

TECHNIK - IN EINFACHEN WORTEN ERKLÄRT



STOPPLE- VERFAHREN

WAS IST ES?

Das Stopple-Verfahren ist ein technisches Spezialverfahren im Rohrleitungsbau und im Betrieb von Versorgungsnetzen. Es ermöglicht das Arbeiten an bestehenden Leitungen, ohne den laufenden Betrieb zu unterbrechen. Typische Anwendungen sind Netzerweiterungen, Umbauten oder Reparaturen in der Energie-, Gas- und Wasserversorgung.

WIE FUNKTIONIERT'S?

Zunächst wird eine spezielle Stopple-Armatur, bestehend aus Anbohr- und Absperrvorrichtung, an die bestehende Rohrleitung angebracht. Anschließend wird die Leitung unter Druck angebohrt. Das Medium wird währenddessen über einen Bypass weitergeleitet, sodass die Versorgung weiterhin gewährleistet bleibt.

Im nächsten Schritt wird ein Stopple-Kopf in die Leitung eingeführt und gegen die Rohrwand gepresst. Dadurch wird der Durchfluss an der gewünschten Stelle sicher abgesperrt. Der betroffene Leitungsabschnitt kann nun drucklos gesetzt und für die geplanten Arbeiten genutzt werden.

Das Verfahren gilt als besonders effizient, da es Versorgungsunterbrechungen minimiert und gleichzeitig die Betriebssicherheit der Netze erhöht.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Josef Beermann GmbH & Co. KG
Heinrich-Niemeyer-Str. 50
48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel.: (0 54 54) 93 05 - 0

Verantwortlich:
Inhalt: M. Rößner, B. Niehaus, V. Edelmann
Layout: V. Edelmann, S. Wieschebrock, J. Klopmeier
Druck: IVD GmbH & Co. KG